

**Eine textgebundene Erörterung schreiben I**

- 1** Analysiere den Text „Generation neue Väter“ von Karen Krüger in deinem Arbeitsheft auf Seite 93.

*Der Mann hat die dominierende Rolle in der Familie. Sobald er Vater wird, ist das Versorgen der Familie angesagt. Diese Tradition ist zu bewährt, um durch die neue Vaterrolle, bei der der Vater seinen Beruf eher in den Hintergrund stellt, gebrochen zu werden. Betrachtet man die biologische Seite, so stellt man fest, dass sogar in der Steinzeit, als die Gesellschaft relativ wenig Einfluss auf die Rollenverteilung hatte, der Mann die Rolle des Jägers, des Versorgers hatte. Darüber hinaus verändern sich die Werte der Gesellschaft zu schnell, sodass das Aufgeben dieser Tradition eher sinnlos wäre, da die neue Vaterrolle, sobald sie sich etabliert hätte, schon wieder überholt sein könnte. Auf der anderen Seite bringt die neue Vaterrolle auch erhebliche Vorteile. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist, dass der Vater mehr Zeit für seine Familie aufwendet. Primär wirkt sich dies auf das Wichtigste der Gesellschaft, die Kinder, aus. Sie können dann mehr Zeit mit dem Vater verbringen. Dass sie diese Zeit brauchen, steht wohl außer Frage, denn es ist einleuchtend, dass der väterliche Teil der Erziehung unentbehrlich ist und nicht von der Mutter übernommen werden kann. Darüber hinaus spielt auch die Gesellschaft eine wichtige Rolle, denn ihre Werte verurteilen heutzutage den karriereorientierten Vater.*

*Nun stellt sich aber die Frage, ob die Etablierung der neuen Vaterrolle sinnvoll ist und die Gesellschaft nach vorne bringt. Dass die Versorgerfunktion des Mannes in der Familie Tradition ist, lässt sich nicht abstreiten. Doch die Welt verändert sich und auch diese Vaterrolle kann nicht ewig sein. Das neue Vaterbild ist für die Kinder ein so großer Gewinn, dass es sich lohnt, diese Tradition dafür zu brechen. Denn es ist wissenschaftlich belegt, dass die gemeinsame Zeit mit dem Vater für die Kinder fast eine essenzielle Bedeutung hat, z. B. weil die Charakterbildung der Kinder ohne den Vater nicht vollständig verlaufen kann. Dass eben diese Zeit in den meisten Familien fehlt, wird oft in Diskussionen betont. Die Priorität der Karriere für den Mann ist zweifellos hoch. Diese Tatsache ist jedoch nur Folge früherer Strukturen. Das wichtigste Pro für das moderne Vaterbild ist aber die Emanzipation der Frau. In den letzten 50 Jahren hat sich die Rolle der Frau, folglich auch der Mutter verändert. Sie wurde selbstbewusster, unabhängiger und begann sich ebenso wie der Mann am Berufsleben zu orientieren. Dieser Umstand betrifft auch den Mann; im Berufsleben bekommt er Konkurrenz und verliert gleichzeitig die Person in der Familie, die für den Haushalt und die Kinder die meiste Zeit aufgebracht hat. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, wie das Gleichgewicht zwischen den Rollen wiederhergestellt werden kann. ...*

- 2** Kläre, welcher Teil einer Texterörterung in diesem Ausschnitt aus einem Schüleraufsatz abgedruckt ist, welche Teile fehlen.

---



---



---

- 3** Erläutere, wie in diesem Aufsatz auf den Text Bezug genommen wird.

---



---



---



---

- 4** Untersuche den Aufbau der Argumentation. Erarbeite die Gliederung, die dem Aufsatz zugrunde liegt.

- 5** Beurteile die Synthese. Ergibt sich die eigene Position überzeugend aus der Abwägung und Gewichtung der Hauptargumente? Werden wichtige Argumente aus dem Pro- und Kontra-Teil ausreichend berücksichtigt oder bleiben Widersprüche bestehen?

---

---

---

---

---

- 6** Überarbeite die sprachliche Gestaltung des Aufsatzes. Achte auf
- die Verdeutlichung von gedanklichen Schritten und Zusammenhängen (begründen, differenzieren, folgern, einschränken, ...),
  - die Differenzierung von Aussagen (verschärfen, mildern) durch Modalität.